

Glück kaufen

Autor(en): **Kätterer, Lisbeth**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **86 (1982)**

Heft 10-11

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-318133>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Helen Mäder: *Der krumme Spiegel* oder das lustige Haus. Ein aktuelles Kinderthema (Rotapfel-Verlag, Zürich).

Elisabeth Liechi: *Es wott e Froueli z Märit ga*. Berndeutsche Geschichten, wie aus einer jungen Bäuerin eine erfahrene Märitfrau wird u. a. m. (Sonnenheimatverlag, Bern).

Glück kaufen

«Jeder Zug – ein Franken!»

Peter besieht sich die Schnüre genau.

Wenn man am richtigen Ende zieht,

bekommt man eine Armbanduhr. Das hätte er am liebsten!

Ein Taschenmesser wäre auch gut. Ebenso der Teddybär.

Die Puppe würde er Tina schenken.

Peter bezahlt. Er zieht. Er wartet gespannt.

Ein Päcklein Kaugummi!

Der Bub legt nochmals einen Franken hin.

Diesmal sind es Schuhbündel! Was soll er damit?

Eigentlich sollte er aufhören.

Er hat beinahe kein Geld mehr.

Aber es hat ihn gepackt.

Er muss sein Glück ein drittes Mal versuchen.

Er erhält ein Büchlein Schuhwichse.

«Das Wandern ist des Müllers Lust» steht darauf.

«Allerdings», sagt Peter.

Er steckt sich einen Kaugummi in den Mund

und marschiert heim.

Fürs Tram hat er keinen Rappen mehr!

Lisbeth Kätterer

Aus dem Buch «Lesen 2», Lehrmittelverlag Kanton Basel-Stadt

Kurse und Hinweise

Die Jahrestagung der *Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe* findet am 13. November 1982, 9.20 Uhr im Volkshaus am Helvetiaplatz in Zürich statt. Man wende sich an L. Scherrer, Schulhaus, 8717 Benken SG.

Biblische Kurswochen, 9. bis 16. Oktober in Moscia, Ascona (Wunder im NT).

Die *Pro-Juventute-Hefte* sind in einem neuen Gewand erschienen (Redaktion Ingrid Rösli). Erste Hefte: «Spielnot» und «Alleinerziehende und Kinder».